

# STRUMPFWAREN-FABRIK C. G. REHROPP



GEGRÜNDET 1852.

THALHEIM <sup>1/5</sup>, den 5. October 1915.

Giro-Konto:  
Chemnitzer Bankverein  
Chemnitz.

Fernsprecher No. 257 Amt Meinersdorf.

*Über die Gupfästheilung  
der 3. Komp. Ers. Pat. 133.  
im Theaterlokal in Glauchau Sa.*

*Herrn Herrn, der frühere Hilfslehrer  
d. späteren Patents der 3. Komp. II Ers. Pat. 133  
Ernst Rudolf Drechsel schreibt mir heute  
aus dem Saal, dass er die Genehmigung zum  
eing. Freiw. durch immer noch nicht hat & ich  
soll mich umgesehen nach ein Gupfästzinner  
Theaterlokal oder ähnlichem ausfinden & mich melden.  
Er hat das seine freundlichen dazu gehörigen Gehalt  
& Vergütung fortvergessen & haben Sie wohl die  
Güte & geben mir gefl. umgesehen Nachrich ab die  
erteilung der Genehmigung zum eing. Freiw. durch  
gegeben werden kann, oder ob es noch irgend welche  
Papiere bedarf. Da ich gupfästlich abgesehen bin  
persönlich nach dort zu kommen, darf ich Sie wohl bitten  
mir rasch bald hierüber Nachrich zuzufahren zu lassen.  
Glaubungsvoll ergeben  
Ernst Zul. Drechsel  
Zul. der Firma C. G. Rehropp*

*Adressänderung  
empfindlich*

Hamborn, 6. 10. 15.

An  
Herrn Haupt. Trechsel  
Thalheim/ka

Das Gefüge Ihres Vorgesetzten im Aufbruch in die  
Reihe der Einz. Feind. ist an dem goldtrüppchen  
weitergeleitet. Doch wird alles wieder sauer  
die Aufbruchzeit. Das mobile Generelement  
ist, nur in allerhöchster Zeit gegeben.  
1 Anlage

Via Drapp. unicus. Lafort:

Soldat

Rudolf Trechsel

Rakr. Depot

3 Komp. 10 Korporalpost

19. Ersatzdivision

Armaabtl. Falkenhansen.

Seul.

1 Zeugnis.